

HOCHSCHULE FÜR



MUSIK UND THEATER

Schauspiel

Studienangebot:

Intensivstudiengang

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Master of Arts

Berufsfeld: Schauspieler für Theater, Film, Fernsehen und freie Gruppen

Höchstalter: 24 Jahre (zu Beginn des Studiums)

»FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY« LEIPZIG

Allgemeine Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber:

Bewerberinnen und Bewerber sollten die Hochschulreife erworben haben. Bei besonderer Begabung ist der Zugang auch mit mittlerer Reife bzw. Realschulabschluss möglich.

Zulassungen werden nur zum Wintersemester (Studienbeginn September) erteilt.

Für den Studiengang Schauspiel können Sie sich im [Online-Bewerbungsportal](#) jeweils vom 01.11. bis 30.11. des Vorjahres für das Wintersemester des Folgejahres anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Online-Bewerbung das jeweilige Wintersemester auswählen.

Sie durchlaufen ein zweistufiges Aufnahmeverfahren. Zunächst absolvieren Sie einen Eignungstest, der als Onlineverfahren in Form eines Bewerbungsvideos durchgeführt wird. Sofern Sie den Eignungstest bestanden haben, werden Sie zur eigentlichen Aufnahmeprüfung eingeladen.

Anforderungen

1. Eignungstest – Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Persönliche Vorstellung
- Ausschnitt aus einem klassischen Monolog - gebundene Sprache / Vers
- Ausschnitt aus einem modernen Monolog
- ein Lied

(Gesamtdauer: max. 12 Minuten)

2. Aufnahmeprüfung

- Auswahl und Vorspiel von drei Rollenausschnitten (historische und moderne Dramatik; Prosa und Vers)
- Gruppenimprovisationen im Bereich körperlicher Bewegung
- Liedvortrag sowie vokale und rhythmische partnerbezogene Improvisation

Die Zahl der Studienplätze ist pro Studienjahr begrenzt. Die bestandene Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum folgenden Wintersemester.

Nach dem bestandenen Eignungstest sind vor dem Aufnahmeprüfungstermin ein phoniatisches Gutachten, welches die Tauglichkeit der Bewerberin oder des Bewerbers für den Studiengang erkennen lässt sowie im Falle von schwerwiegenden Erkrankungen, nach Unfällen, Operationen oder bei noch andauernden Behandlungen, insbesondere allergischen Erkrankungen, Augenerkrankungen, Erkrankungen der Haut, psychischen Erkrankungen, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates und chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems ein aktueller ärztlicher Bericht, der in Bezug auf die hohen körperlichen Anforderungen des Schauspielstudiums über die gesundheitliche Eignung Auskunft gibt, im Online-Portal hochzuladen (Format: pdf).

Die Immatrikulation für den Studiengang Schauspiel erfolgt jährlich zum Wintersemester. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber mit bestandener Aufnahmeprüfung die Zahl der Studienplätze, so entscheidet die Prüfungskommission, welche Bewerberinnen und Bewerber sie dem Zulassungsausschuss zur Zulassung vorschlägt.

Regelstudienzeit:

Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester. Die intensive, praxisnahe Ausbildung erfolgt in einem zweijährigen Studium von Basismodulen an der Hochschule in Leipzig und einem sich anschließenden zweijährigen Studium der Vertiefungsmodule an einem Studiotheater (Dresden, Halle, Düsseldorf, Leipzig).

Basismodule (1. bis 4. Semester):

- Schauspielunterricht
Schauspielmethodische Übungen, Improvisationen, Szenenstudien, Monologe, Wahlrollenarbeit, öffentliche Vorspiele, ein oder mehrere szenische Projekte als „Sommertheater“ zum Abschluss des 4. Semesters;
- Körper und Bewegung
Bewegungsstudium, Akrobatik, Bühnenfechten, Tanz, Pantomime, Tai Chi, Yoga
- Sprecherziehung
Stimmbildung und Sprecherziehung, Körper-Stimm-Training, Ausdrucksschulung, Chorisches Sprechen, Metrik;
- Musikausbildung
Stimmbildung und Tonvorstellungsvermögen, rhythmische Improvisation, Lieder, Chansons, Chorsingen;
- Theorie
Theatergeschichte, Dramaturgie, Schauspieltheorie.

Vertiefungsmodule (5. bis 8. Semester):

Die Vertiefungsmodule finden in Studios der Hochschule an profilierten Theatern statt. Die Studierenden arbeiten mit erfahrenen Schauspielerinnen und Schauspielern an Szenenstudien, lernen unterschiedliche Arbeitsweisen von Regisseuren kennen, übernehmen kleinere und größere Rollen im Spielplan der Studio-Theater, probieren verschiedene Projekte und spielen in einer eigenen Studioinszenierung.

Die Fachunterrichte in den Fächern Sprechen, Musik und Bewegung werden fortgesetzt und das Projekt „Künstlerisches Wort“ wird erarbeitet.

Der abschließende Master besteht aus dem Absolventenvorspiel im 7. Semester und der schriftlichen Masterarbeit im 8. Semester.

Spezielle Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Voraussetzung für die Einladung zur Aufnahmeprüfung ist der bestandene Eignungstest, der in Form eines **Bewerbungsvideos in einem Online-Verfahren** erfolgt. Er ist eine Art beratende Vorprüfung im Hinblick auf Ihre ausbildbaren schauspielerischen Anlagen. Gleichzeitig soll er Ihnen, wenn Sie bestehen, helfen, sich auf die Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

Das Video ist im Online-Bewerbungs-Portal der HMT Leipzig hochzuladen. Sie bekommen nach der Sichtung Ihrer Bewerbung das Ergebnis über das Portal mitgeteilt. Im Falle des Bestehens werden wir mit Ihnen persönlich Kontakt aufnehmen und Ihnen beratende Hinweise zu Ihrer Aufnahmeprüfung geben.

Das Video soll in der genannten Reihenfolge Folgendes enthalten:

- 1. Persönliche Vorstellung**
- 2. Ausschnitt aus einem klassischen Monolog - gebundene Sprache / Vers**
- 3. Ausschnitt aus einem modernen Monolog**
- 4. Lied**

Genauere Informationen hierzu erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung im Online-Bewerberportal, die im Zeitraum vom 01.11. - 30.11. möglich ist.

Einige Tipps zur Vorbereitung der Rollen:

Wählen Sie aus Stücken, die für Sprechtheater geschrieben sind, zwei Rollen aus, zu denen Sie eine persönliche Beziehung finden, die Sie interessieren; eine davon sollte durchaus Ihrem eigenen Erleben und Ihrer eigenen Lebenskenntnis und -erfahrung nahestehen, also möglichst aus der Dramatik der Gegenwart oder der jüngsten Vergangenheit sein. Nach der zweiten Rolle sehen Sie sich bitte in Stücken der (im weitesten Sinne) Klassik um, aus der Welt ferner Vergangenheit, möglichst in Versform geschrieben; auch zu dieser Rolle sollten Sie einen persönlichen Zugang finden, und sie soll etwa Ihrem Lebensalter entsprechen. Beide Rollen sollten Ihnen Gelegenheit geben, im Spiel unterschiedliche und gegensätzliche Seiten Ihrer Persönlichkeit zu zeigen. Wichtig ist, dass Sie diese Rollen gern spielen und dass Sie bei der Vorbereitung herausfinden, was die Person vom Partner will und in welcher Situation sie sich befindet und handelt.

Uns interessiert nicht rezitierendes Aufsagen des Dichtertextes, sondern Ihr spielerisches Handeln und Verhalten auf der Szene. Beide Rollenausschnitte sollten nicht länger als je ca. 4-5 Min. sein. Handelt es sich um eine Szene mit Partner, so stellen Sie sich Handlung und Worte Ihres Partners vor. Bitte spielen Sie jeweils nur eine Person, also keinen schnellen Rollenwechsel in der jeweiligen Szene.

Bringen Sie bitte die Handrequisiten und Kostümteile mit, die Sie für Ihr Spiel benötigen und richten Sie sich den Raum Ihrer Szene so ein, dass Sie ihn mit einigen Stühlen/Tischen andeuten können.

Wir werden oft vorher gefragt, welche Rolle man am günstigsten für den Eignungstest auswählt. Das können wir, ohne Sie zu kennen, nicht beantworten. Aber wir nennen Ihnen Stücke, in denen man geeignete Rollenausschnitte finden kann. Wir freuen uns aber auch über Bewerberinnen und Bewerber, die unsere Anregungen nicht brauchen und selbstständig etwas für sie Geeignetes finden.

Schließlich empfehlen wir Ihnen noch, Ihre Rollen allein, ohne fremde Hilfe zu erarbeiten, probieren und vorzubereiten: wir möchten Sie nämlich gern in Ihrer eigenen unmittelbaren schauspielerischen Veranlagung kennenlernen.

Toi, toi, toi für einen erfolgreichen Eignungstest in Leipzig!

Rollenvorschläge zur Vorbereitung auf den Eignungstest

Autor	Titel	Rollen
Alegria, Alonso	Die Überquerung des Niagara-Falls	Carlo, Blondin
Anouilh, Jean	Jeanne oder Die Lerche	Titelrolle
Bez, Helmut	Jutta oder Die Kinder von Damuz	Roswitha
Borchert, Wolfgang	Draußen vor der Tür	Beckmann
Brecht, Bertolt	Die Fischweiber	Titelrolle
Brecht, Bertolt	Der Kaukasische Kreidekreis	Grusche, Simon
Brecht, Bertolt	Herr Puntilla und sein Knecht Matti	Kuhmädchen, Eva
Brecht, Bertolt	Der gute Mensch von Sezuan	Shen-Te, Sun
Brecht, Bertolt	Die heilige Johanna der Schlachthöfe	Titelrolle
Bruckner, Ferdinand	Die Rassen	Tessow, Helene
Büchner, Georg	Leonce und Lena	Lena, Valerio, Leonce
Erdmann, Nikolai	Der Selbstmörder	Podsekalnikow
Friel, Brian	Lovers	Mag, Joe
Frisch, Max	Andorra	Andri
Goethe, Johann W.	Faust I	Gretchen, Valentin, Schüler
Goethe, Johann W.	Iphigenie auf Tauris	Iphigenie
Gogol, Nikolai	Die Heirat	Agafja
Gogol, Nikolai	Der Revisor	Ossip, Chlestakow
Goldoni, Carlo	Der Diener zweier Herren	Truffaldino
Gorki, Maxim	Nachtsyl	Nastja
Hauptmann, Gerhart	Rose Bernd	Titelrolle
Hauptmann, Gerhart	Die Ratten	Piperkarcka, Bruno Mechelke
Hauptmann, Gerhart	Fuhrmann Henschel	Franziska
Hebbel, Friedrich	Maria Magdalena	Klara, Karl
Ibsen, Henrik	Volksfeind	Peter, Thomas
Keun, Irmgard	Das kunstseidene Mädchen	Doris
Kleist, Heinrich von	Der zerbrochene Krug	Eve/Ruprecht
Kleist, Heinrich von	Prinz Friedrich von Homburg	Titelrolle
Kleist, Heinrich von	Amphitryon	Sosias
Lessing, Gotthold E.	Minna von Barnhelm	Franziska, Just, Tellheim, Wirt
Miller, Arthur	Hexenjagd	Abigail
Molière, Jean-B.	Amphitryon	Sosias
Müller, Heiner	Die Schlacht	Fleischersfrau
O'Casey, Sean	Nanni geht aus	Titelrolle
Plenzdorf, Ulrich	Die neuen Leiden des jungen W.	Edgar Wibeau
Ravenhill, Mark	Shoppen und Ficken	Robbie, Mark, Lulu
Rózewicz, Tadeusz	Die weiße Ehe	Bianca, Paulina
Sartre, Jean-Paul	Die Fliegen	Elektra
Schiller, Friedrich	Kabale und Liebe	Luise, Wurm, Ferdinand
Schiller, Friedrich	Wilhelm Tell	Melchthal
Schiller, Friedrich	Wallenstein	Max Piccolomini
Schiller, Friedrich	Die Räuber	Karl, Franz, Kosinsky, Roller, Spiegelberg

Schwarz, Jewgeni
Shakespeare, William
Shakespeare, William
Shakespeare, William

Shakespeare, William
Shakespeare, William

Steinbeck, John
Stephens, Simon
Stephens, Simon
Strindberg, August
Tabori, George
Tschechow, Anton
Tschechow, Anton
Tschechow, Anton
Wedekind, Frank

Wesker, Arnold
Williams, Nigel
Williams, Tennessee

Der Drache
Was ihr wollt
Romeo und Julia
Der Widerspenstigen Zähmung

Der Kaufmann von Venedig
Die Komödie der Irrungen

Von Mäusen und Menschen
Reiher
Motortown
Fräulein Julie
Jubiläum
Der Heiratsantrag
Die Möwe
Onkel Wanja
Frühlings Erwachen

Der kurze Prozeß
Der Klassenfeind
Die Glasmenagerie

Lanzelot
Maria, Viola
Julia, Romeo
Petruccio, Grumio,
Katharina
Lanzelot
Dromio von Ephesus,
Dromio von Syrakus
Curleys Frau, George
Adele, Billy
Marley, Danny, Lee
Titelrolle
Lotte
Natalia, Lomow
Nina, Treplev
Sonja
Wendla, Moritz
Melchior, Hänschen
Smiler
Fetzer, Pickel
Laura

Leipzig, 17.02.2023

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
Hausanschrift: Grassstraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624